

Amateurfunk ist . . .



Kommunikation in der Not Wenn sonst nichts mehr geht

Funkamateure sind in der Lage, auch dann noch Verbindungen herzustellen, wenn Telefon, Handynetze, Internet und sogar das Stromnetz ausgefallen sind. Mit Telegrafie-, Sprech-, Fernschreib-, Daten-, Bild- und Videofunkverbindungen unterstützen sie in Not- und Katastrophenfällen die Bevölkerung und Behörden. Bei allen größeren Katastrophen haben sie geholfen: Sturmflut Hamburg, Schneekatastrophe Schleswig-Holstein, Stromausfall Münsterland, Lawinenunglück Galtür, Erdbeben in Italien, Haiti, Neuseeland oder Tsunami in Thailand, Indonesien, Japan.

Ansprechpartner für das Referat **Not- und Katastrophenfunk** des DARC ist:
Stefan Scharfenstein, DJ5KX, Tel.: +49 (22 24) 8 12 30, E-Mail: dj5kx@darc.de.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland
Lindenallee 4 • 34225 Baunatal
Tel. 05 61 / 9 49 88-0

www.darc.de